

Update Hygiene: Hygieneausstattung

Was, wie und warum?

Hygiene gehört zum Selbstverständnis für einen Fußprofi. Es geht schließlich um die Gesundheit Ihrer Kunden und von Ihnen selbst. Die Hygienevorschriften in Deutschland können allerdings leicht verwirren. Eine Empfehlung hier, eine Verordnung dort: Die Bestimmungen weichen teilweise von Bundesland zu Bundesland ab. Sie schaffen aber einen Rahmen, in dem Sie sich bewegen müssen. Und die richtige Ausstattung unterstützt Sie bei Ihren Hygienemaßnahmen.



Die Rechtshierarchie

Bei Fußprofis gilt der Rahmenhygieneplan als Maßstab. Dieser wurde länderübergreifend auf Basis der Richtlinien und Empfehlungen des RKI sowie weiterer Bundesbehörden erstellt. Die darin enthaltenen Empfehlungen haben zwar Gesetzescharakter, aber keine Gesetzeskraft. Dies haben die Hygieneverordnungen der Länder, wenn sie durch ein Ermächtigungsgesetz autorisiert wurden. Die kommunalen Gesundheitsämter, die für die Kontrollen in den Fußpflegepraxen zuständig sind, orientieren sich an den Verordnungen. Um sicherzugehen, fragen Sie bei Ihrem zuständigen Gesundheitsamt an, welche Regelung für Sie gilt.

Die Rechtsfolgen

Bei Hygieneverstößen drohen Auflagen und Strafen seitens der Behörden. Beispiel Medizinproduktebetriebsverordnung (MPBetreibV) zur Instrumentenaufbereitung: Danach müssen angewendete kritische und teils semikritische Instrumente keimarm oder steril nach Angaben des Herstellers mit einem geeigneten, validierten Verfahren so durchgeführt werden, „dass der Erfolg dieser Verfahren nachvollziehbar gewährleistet ist und die Sicherheit und Gesundheit von Patienten, Anwendern oder Dritten nicht gefährdet wird“.

Die Rechtsgrundlagen

An oberster Stelle der Rechtsgrundlagen steht das Infektionsschutzgesetz (IfSG). Es dient der Prävention übertragbarer Erkrankungen und schafft die rechtlichen Voraussetzungen für die behördliche Inspektion, etwa in der Fußpflegepraxis. Das Gesetz bemächtigt wiederum das Robert-Koch-Institut (RKI) zusammen mit der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention und dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM), Richtlinien zur Vorbeugung, Erkennung und Verhinderung der Weiterverbreitung übertragbarer Krankheiten zu entwickeln. Für die Umsetzung der Hygiene in Einrichtungen des Gesundheitswesens sind die Bundesländer zuständig. Daher haben diese auf Grundlage der Gesetze und Richtlinien Hygieneverordnungen erlassen, die Gesetzeskraft haben.

Der Hygieneplan

Mit einem Hygieneplan haben Sie einen Überblick über alle in Verbindung mit der Praxishygiene notwendigen Maßnahmen – von der Standardhygiene über die Art der Reinigung, Desinfektion und Sterilisation bis hin zur Abfallentsorgung und der Definition der zu sterilisierenden Instrumente. Damit der Hygieneplan gültig ist und auch von den Behörden akzeptiert wird, sollte dieser unter Angabe des Datums von allen Mitarbeitern der Praxis unterschrieben werden. Einen Musterhygieneplan erhalten Sie kostenlos von GERLACH TECHNIK. Laden Sie sich diesen unter folgendem Link herunter: www.gehwol.de/service/fachwissen/hygiene

SERVICE:

Die gültigen Hygieneverordnungen der Länder finden Sie auf www.gehwol.de/service/fachwissen/hygiene





Praxis-Check: Hygieneausstattung

Hygiene ist kein Hexenwerk. Mit der Checkliste von FUSSPFLEGE AKTUELL haben Sie einen Überblick, was Sie für eine Umsetzung der nötigen Hygienemaßnahmen in der Praxis und auch in der mobilen Fußpflege brauchen:

Personenschutz

- ✓ Mundschutz und Einmalhandschuhe in jeweils ausreichender Menge – stationär und mobil
- ✓ Schutzbrille
- ✓ Behandlungskittel
- ✓ Einmalfußschutz für die Patienten
- ✓ Geeignete Mittel zur pflegenden Reinigung der Fußhaut der Kunden, etwa die bewährten Mittel Cutasept F oder GEHWOL Lotion
- ✓ Geeignete Mittel zur Reinigung und Pflege der Hände des Behandlers, etwa GERLASAN Handcreme
- ✓ Geeignetes Mittel zur Desinfektion der Hände, etwa Sterillium classic pure
- ✓ Geeignetes Antiseptikum für Wunden, etwa Octenisept

Reinigungs- und Desinfektionsmittel

- ✓ Gelistetes Desinfektionsmittel* für die Haut zur Anwendung vor dem Händewaschen
- ✓ Waschgel aus einem Spender oder Reinigungsschaum für die schonende Handreinigung, beispielsweise GERLASAN SOFT medizinisches Waschgel
- ✓ Gelistetes Flächendesinfektionsmittel* für Fußpflegeschränk und Behandlungsstuhl, etwa Bacillol AF
- ✓ Gelistetes Flächendesinfektionsmittel* für Fußböden
- ✓ Gelistetes Flächendesinfektionsmittel* für sanitäre Anlagen sowie den Nassbereich
- ✓ Waschmittel- bzw. Desinfektionswaschmittel für die tägliche Arbeitskleidung, etwa Eltra

Instrumentenhygiene

- ✓ Sterilisations- und desinfektionsfeste Instrumente wie Fräser, Bohrer, Zangen etc. wie von GERLACH TECHNIK
- ✓ Ultraschallreinigungsggerät zur Reinigung und Desinfektion benutzter Instrumente, etwa Podo Pro
- ✓ Gelistetes Desinfektionsmittel* für die Aufbereitung von Instrumenten, etwa Korsorex Bohrerbad

- ✓ Autoklav (etwa SK07S) oder Heißluftsterilisator (etwa M 75.1) zur Sterilisation von mit Körperflüssigkeiten kontaminierten Instrumenten
- ✓ Set zur Dokumentation der aufbereiteten Charge (bei Autoklav SK07S bereits integriert)
- ✓ Siegelgerät zum Verschweißen des aufzuarbeitenden Sterilisiergutes, etwa SL 13

Praxisausstattung

- ✓ Trittsichere, fugenarme, leicht zu wischende und desinfizierbare Fußböden im Behandlungsraum
- ✓ abwaschfeste Wände
- ✓ Ein Handwaschbecken für den Behandler mit fließend kaltem und warmem Wasser
- ✓ Desinfizierbarer Fußpflegeschränk zur Aufbewahrung der für die Behandlung erforderlichen Materialien, optimal mit staubgeschützten Schubläden und UV-Fach für die keimarme Instrumentenaufbewahrung, wie etwa der AT/NT Clean von GERLACH TECHNIK
- ✓ Fußpflegegerät mit Absaug- oder Nasstechnik
- ✓ Ablagemöglichkeit für gebrauchte Instrumente, zum Beispiel ein desinfizierbares Tablett
- ✓ Leicht zu desinfizierender Behandlungsstuhl, zum Beispiel hochwertige Stühle von GERLACH TECHNIK
- ✓ Abgetrennter Raum zur Aufbereitung von gebrauchten Instrumenten sowie zum Sammeln kontaminierter Abfälle und Kleidung
- ✓ Hygienetagebuch zur Dokumentation

Besonderheiten Mobile Fußpflege

- ✓ Je Patient ein aufbereitetes Instrumentenset
- ✓ Einmalwickelletui für den keimarmen Transport der sterilen Instrumentensets
- ✓ Gelistete Flächendesinfektionstücher*, zum Beispiel Microbac Tissues
- ✓ Gelistetes Hautdesinfektionsmittel*, beispielsweise Sterillium classic pure

* Liste des Verbandes angewandter Hygiene (VAH)